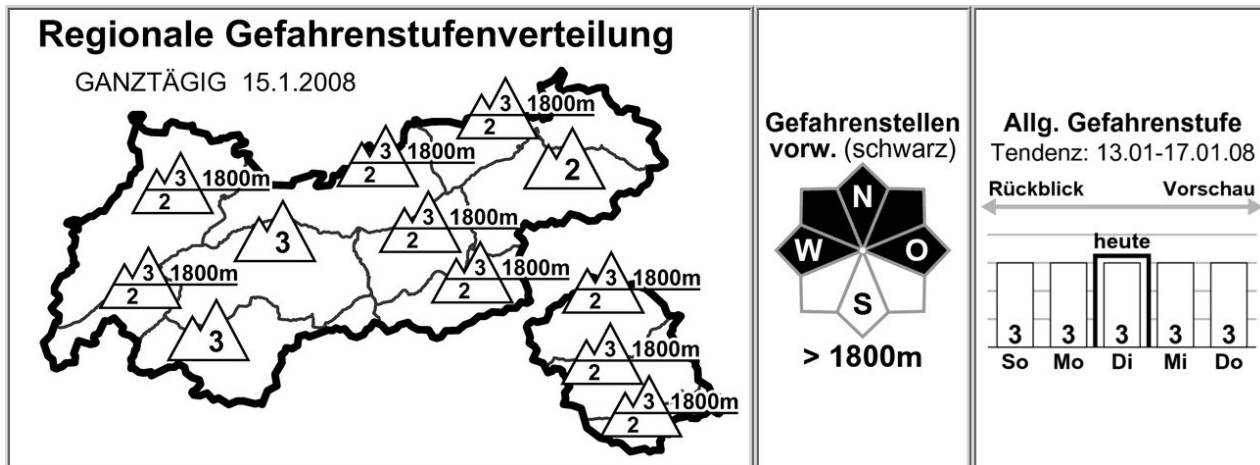


Oberhalb 1800m verbreitet erhebliche Lawinengefahr



Beurteilung der Lawinengefahr

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengebieten ist oberhalb von etwa 1800m verbreitet als erheblich einzustufen.

Gefahrenstellen liegen in steilen, von Südwest über Nord bis Südost gerichteten Hängen und Kammlagen. Vor allem frische Triebsschneeannehlungen können dabei schon durch geringe Zusatzbelastung, also durch einen einzelnen Wintersportler, ausgelöst werden. Besonders inneralpin sind auch Lawinenauslösungen innerhalb der Altschneedecke möglich.

Selbstaumlösungen von Lawinen sind nur noch vereinzelt zu erwarten, am ehesten in stark besonnten Hängen.

Schneedeckenaufbau

Der Neuschnee vom vergangenen Sonntag hat sich weiter gesetzt und leicht verfestigt. Vor allem am Alpenhauptkamm haben lebhaftere Winde aus südwestlichen Richtungen neue Triebsschneeannehlungen gebildet.

Neuschnee und Triebsschnee überdecken inneralpin eine eher ungünstig aufgebaute Altschneedecke: hochalpin findet man häufig ein Fundament aus bindungslosem Schwimmschnee. Aber auch innerhalb der Altschneedecke gibt es zwischen härteren Harschdeckeln lockere Zwischenschichten, die als Lawinengleitfläche in Frage kommen.

In den Nordalpen ist der Schneedeckenaufbau allgemein günstiger.

Alpinwetterbericht der ZAMG-Wetterdienststelle Innsbruck

Vom Atlantik gelangen abwechselnd feuchte und trockene Luftmassen nach Tirol. Heute sorgt die Föhnströmung für sonnige Verhältnisse in Nordtirol und einsetzenden Regen alpensüdseitig. Sie dreht in den kommenden Tagen auf West-Nordwest. Fronten treffen im Halbtagesrhythmus an der Alpennordseite ein, im Süden allmählich nordföhnig.

Entlang der Nordalpen und den vorgelagerten Gipfeln des Alpenhauptkammes herrschen recht gute Verhältnisse. Sonne und optimale Lichtverhältnisse. Am Alpenhauptkamm und in den Südalpen stecken die Gipfel in dichten Wolken, vom Ortler bis in die Lienzer Dolomiten beginnt es zu schneien, am Alpenhauptkamm greifen ein paar Schneeflocken über. Temperatur in 2000m um -2 Grad, in 3000m um -8 Grad. Höhenwind: Mäßiger Südwestwind, ab Mittag am Alpenhauptkamm ständig stärker werdend.

Tendenz

Oberhalb 1800m weiter überwiegend erhebliche Lawinengefahr.

Rudi Mair

Lawinenwarndienst Tirol

☎ kostenlos: +43(0)800 800 503

☎ +43(0)512 581839 503

✉ lawine@tirol.gv.at

🌐 www.lawine.at/tirol